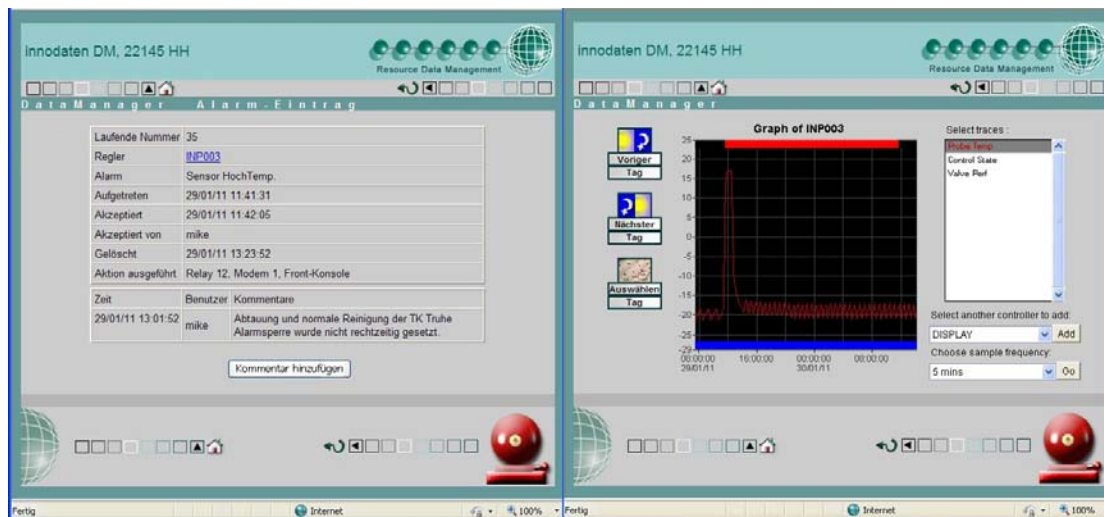


Qualitätsmanagement - Kommentare

Alle QS-Managementsysteme ob gesetzlich vorgeschriebene LMHV (HACCP) Transfusions-Gesetz, Arzneimittelgesetz oder selbst auferlegt, legen Gegenmaßnahmen fest bei Auftritt von Störungen.



Denn um die Qualität erhalten und Verluste abwenden zu können, muss gegen den Prozess angesteuert werden, der die Störung hervorgerufen hat. In der Fließbandfertigung großer Automobilkonzerne z.B. stoppt jemand das Fließband um Ausschuss zu vermeiden.

Diese Handlung muss ebenfalls dokumentiert werden wie die Störung selbst, die oft automatisch gemeldet wird. Denn erst durch Einsatz der richtigen Gegenmaßnahme wird erreicht, das schnell die Normalsituation wieder hergestellt wird, und dies unter Aufwand der geringsten Kosten.

Bei innodaten wird dies durch frei zu vergebene Kommentare zu jeder Störung erreicht. Dort kann der Meldende seine eingeleitete Gegenmaßnahme eintragen, und sie wird mit der Störung zusammen für die spätere Abnahme durch Vorgesetzte oder überwachende Behörden gespeichert.

Durch Online Darstellung des Temperaturverlaufes vor und nach der gemeldeten Störung z.B. via Internet bei gleichzeitiger Betrachtung der Kommentare (s.o.) kann einfach von der Ferne beurteilt werden, welche Gefahr bestand und ob die Gegenmaßnahme erfolgreich war.

Fazit: Gefahr erkannt ist nicht immer gleich Gefahr gebannt!